

	<p>Objekt: Magnesia am Mäander</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18275865</p>
--	---

## Beschreibung

Die Datierung dieser Stephanophoren ist umstritten.

Vorderseite: Drapierte Büste der Artemis mit Bogen und Köcher auf dem Rücken nach r.  
Rückseite: Apollon steht nach l., hinter ihm ein Dreifuß. Unten ein Mäander. Im l. F.  
ΕΥΦΗΜΟC / ΠΑΥΣΑΝΙΟΥ. Das Ganze in einem Lorbeerkranz.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.49 g; Durchmesser: 36 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	170-140 v. Chr.
	wer	
	wo	Magnesia am Mäander
Beauftragt	wann	
	wer	Euphemos Pausaniou
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	John Rushout (2. Baron Northwick) (1770-1859)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

## Literatur

- N. F. Jones, The Autonomous wreathed Tetradrachms of Magnesia on-Maeander, ANS Museum Notes 24, 1979, 102 Nr. 12 b (dieses Stück, ca. 155-145 v. Chr.).